

Bericht vom Meister-der-Meister-Finale der Norddart-Liga

am 16.02.2019 im Onkel Otto in Rendsburg

Die Wagenräder Melli, Schlumpfi, Maverick und Doofi hatten sich einmal probenhalber mit Geof und Geier zusammengefunden, um erste Erfahrungen in der Norddart-Liga während der Saison 2018-02 zu sammeln.

Das Team nannte sich (aufgrund der Getränkevorlieben einiger Teammitglieder, die vom Autor nicht ganz nachvollzogen werden konnten) The Mentalists und ging mit einem noch nicht vorhandenen Logo an den Start, das aber pünktlich zum Turnier auf neue Trikots gebracht werden konnte.



Schnell wurde allen klar, dass der Spielmodus hier deutlich spaßiger ist als die bisherigen Erfahrungen in der Wiking-Liga. Die Spieler hatten bei 2 Doppeln und 16 Einzeln wesentlich mehr Spielanteile, die Wartezeiten waren nicht erwähnenswert und es wurden durch die Ligaleitung auch sehr übersichtlich die Besten Spieler und Highlights festgehalten.

Nach den ersten Spieltagen zeichnete sich sodann auch ein erfolgreiches Projekt ab, konnte man doch den Großteil der Spiele durch eine klasse Teamleistung gewinnen.

Am Ende der Saison 2018-02 fanden sich die Mentalisten nach einem spannenden Finish mit den Verdammten und den Black Eagles ein wenig glücklich aber dennoch nicht unverdient auf Platz 1 der Tabelle in der Liga 3-A wieder.

Pl	Team	Sp	S	U	N	Sets	Diff	Legs	Diff	Pkt
1	The Mentalists	16	12	1	3	187:101	86	420:256	164	37
2	Die Verdammten	16	12	1	3	182:106	76	400:279	121	37
3	Black Eagles	16	12	0	4	176:112	64	390:282	108	36
4	1.DC Neumünster e.V.	16	8	2	6	136:152	-16	340:363	-23	26
5	DC Falken	16	5	2	9	129:159	-30	322:362	-40	17
6	Muddis Chaoten	16	4	4	8	136:152	-16	334:370	-36	16
7	Wär feht	16	3	5	8	124:164	-40	304:381	-77	14
8	DC Onkel Otto	16	4	1	11	118:170	-52	305:388	-83	13
9	DC 102	16	3	2	11	108:180	-72	266:400	-134	11



Dartgemeinschaft Wagenrad

Dorfstraße 2 – 24872 Groß Rheide

Telefon 04624 / 69 79 757 – Telefax: 04624 / 69 79 758 – Email: dgwagenrad@gmail.com

Zusätzlich konnte sich das Abschneiden der Team-Mitglieder auch in den Statistiken sehen lassen. In der Highlights-Wertung belegte Doofi den ersten Platz...

Platz	Spieler	Mannschaft	Punkte	180er	171er	HFs	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9
1	Michael Knost	The Mentalists	142	7		10	13	2	2	6	1					
2	Karsten Keller	Black Eagles	95	5		8	5	8	3	1	2					
3	Udo Rauter	Black Eagles	95	10		6	1	4	2		3					
4	Philipp Weinert	The Mentalists	67	9	2	4	3	5	1							
5	Torben Hamdorf	Die Verdammten	28	2		6	2									
6	Murat Obur	DC Falken	28	4		1								1		
7	Henny Altrock	Die Verdammten	21	3		4	2	1								
8	Misé Radic	Die Verdammten	19	1		4	3	1								
9	Sven Schoof	DC Onkel Otto	21	2	1	2	1	2								
10	Dietmar Bumann	1.DC Neumünster e.V.	17	3		2	1		1							
11	Thorsten Krakuhn	DC Onkel Otto	16	3							1					
12	Ralf Bublies	DC Falken	13	1		2				1						
13	Martin Podlasly	1.DC Neumünster e.V.	12	1		2		1								
14	Hasim Atas	DC Falken	11	1		2	1									
15	Markus Hoffmann	DC 102	12	2		3										
16	Frank Hansen	The Mentalists	12	1	1	1	1	1	1							
17	Melanie Mauksch	The Mentalists	12	1	1	4	1									

und auch in der Rangliste der erfolgreichsten Spieler gab es einige Punkte

Rang	Name	Status	ELO	Team	Spiele	Sets	Legs	Diff.
1	Karsten Keller	3		Black Eagles	80	73:7	152:30	66 122
2	Udo Rauter	3		Black Eagles	80	69:11	144:45	58 99
3	Philipp Weinert	3		The Mentalists	77	65:12	137:39	53 98
4	Michael Knost	3		The Mentalists	70	61:9	125:31	52 94
5	Misé Radic	3		Die Verdammten	77	61:16	132:48	45 84
6	Henny Altrock	3		Die Verdammten	69	51:18	107:62	33 45
7	Torben Hamdorf	3		Die Verdammten	70	51:19	107:54	32 53
8	Sven Schoof	2		DC Onkel Otto	45	35:10	74:30	25 44
9	Frank Hansen	3		The Mentalists	55	39:16	85:46	23 39

Mit dem guten Abschneiden in der Saison waren nicht nur 310€ Preisgeld sicher, man erspielte sich auch die Teilnahme am Turnier Meister-der-Meister, in dem dann der Gesamt-Meister der Liga 3 aus den Gruppenersten der 3A, 3B und 3C-Liga ermittelt wurde.

Am 16.02. war es dann soweit...

Die 4 Wagenräder (Maverick, Doofi, Schlumpfi und Melli) und die zwei Mentalisten (Geier und Geof) sollten sich in die heiligen Hallen des Onkel Otto's Búdelsdorf begeben. Dort fand das Meister-der-Meister B-Liga 2018-2 statt.

Die Anfahrt stellte zwei der Spieler schon vor eine Herausforderung... Maverick und Doofi kamen trotz einer Odyssee durch Rendsburg rechtzeitig zu ihrem Ziel. Navis sind tückische kleine Dinger.

Dort angekommen warteten schon die Ostseepiraten und no name West auf ihre Mitstreiter die Mentalisten.

Unter der Spielleitung von Grobi von der Liga-Leitung und auch gemeldeter Spieler bei no name west begannen die Spiele pünktlich um 15uhr.



Dartgemeinschaft Wagenrad

Dorfstraße 2 – 24872 Groß Rheide

Telefon 04624 / 69 79 757 – Telefax: 04624 / 69 79 758 – Email: dgwagenrad@gmail.com

Es wurden 8 Einzel und 2 Doppel 501 Master out gespielt. Jeder gegen jeden, also hieß es 2 Spiele zu gewinnen, um die Meisterehren zu erhalten.

Das erste Spiel Ostseepiraten gegen the Mentalists ging dann leider mit 5:5 Punkten und 13:12 legs unentschieden aus. Melli war noch nicht richtig warm bzw. voll nervös, Maverick schwächelte auch noch ein wenig nach der aufreibenden Irrfahrt durch Rendsburg, allein Schlumpfi und Doofi zogen ihr Spiel durch und so kam es bei einem 4:4 zu den entscheidenden Doppeln.

Frank und Micha gewannen ihr Doppel ungefährdet um die Führung zu erlangen... Das Doppel Geier Schlumpfi kam leider nicht in Gange, somit gingen alle Beteiligten mit einem Unentschieden vom Board. Aber noch war alles drin und der Nachmittag versprach, super spannend zu werden.

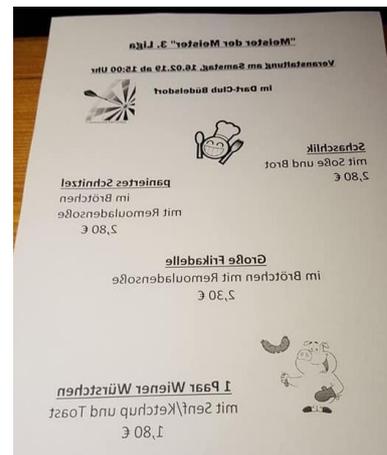
Nebenbei sei mal erwähnt, dass das Team vom Onkel Otto in Rendsburg eine Super Location anbot, die sich jederzeit um das wohl der Spieler kümmerten und auch extra eine Karte für die Darter zusammengestellt hatte.

Im zweiten Spiel trafen no name west auf die Ostseepiraten.

Das Spiel endete mit einem deutlichen Sieg der Ostseepiraten, die ein ungefährdetes 8:2 nach Hause holten. Somit standen die Mentalisten unter Zugzwang. Es musst unbedingt ein Sieg her, und dazu noch mindestens in der gleichen Höhe, mit wenigen Satzverlusten. Das sorgte für Adrenalin-Ausstoß pur, und da wir ja nun mal zu diesem Turnier gefahren sind, um Meister zu werden, schüttelten sich alle nochmal, stellten Melli wieder als Zugpferd neben Schlumpfi im Doppel auf und gingen das Projekt Meister an.

Die ersten Spiele konnten schon entscheidend sein, und Schlumpfi gewann sein Einzel sehr souverän, und auch Melli konnte ihr Einzel nach einer sehr starken Leistung gewinnen.

Dann kam Doofi, der keine Probleme hatte und es stand nun schon 3:0. Wackel-Kandidat Frank hat sich sehr konzentriert und gewann auch sein Einzel. 4:0. Aber noch war das Ding nicht durch. Die zweite Runde stand noch an, und das Gegner-Team war nicht so schlecht. Aber wieder konnte Schlumpfi überzeugend gewinnen, und Melli in ihrem besten Spiel der ganzen Saison hat nicht nur genial heruntergespielt, sie hat dieses Mal auch die Doppel beherrscht und punktete zum 6:0. Jetzt war es nur noch ein kleiner Weg. Doofi hatte im Ersten Satz überraschender Weise 6 Checkdarts ausgelassen und lag auf einmal hinten. Maverick tat sich auch schwer. Glücklicherweise konnte Doofi aber zurück ins Spiel finden und gewann die nächsten beiden Sätze souverän, wogegen Maverick sein Einzel leider abgeben musste. Damit würde die Entscheidung in den Doppeln fallen. Maverick und Doofi, jetzt mit dem nötigen Biss,



ließen keine Frage aufkommen und holten sich ihr Doppel, fast zeitgleich mit Schlumpfi und einer wieder sehr starken Melli, sodass die Freude groß war. 9:1 reichte uns, um die Ostseepiraten auf den 2. Platz zu verweisen.

Eine grandiose Team-Leistung von allen Spielern, auch wenn Geof heute nicht zum Einsatz kam, aber mitgefiebert und Daumen gedrückt haben sie alle.

Der Wander-Pokal ist unser, ein zusätzlicher Bonus von 150€ wandert neben einem Meister-Bonus unseres Sponsors in Höhe von 200€ auch noch in die Kasse... Was will man mehr? So macht darten einfach Spaß...

Vielen Dank zum Abschluss noch an die Ligaleitung, an das Team von Onkel Otto und an die beiden Teams Ostseepiraten und no name West, die würdige Final-Gegner waren und auch nach den Spielen ihren Humor und die Gute Laune nicht abgelegt haben. Den Wanderpokal müssen wir zwar bald wieder abgeben, aber wir werden bis dahin sicherlich ein nettes Plätzchen für ihn finden.

Hier noch unser Siegerfoto:

